

Fragen zur Predigt am 29.4. über den barmherzigen Samariter

(Luk. 10,25-28 /29 – 37):

Was war die **erste** Frage, die der jüdische Führer Jesus stellte ?

Was war seine Antwort ?

Warum muss jeder Gott einmal für sein Leben Rechenschaft geben ?

Welches war die **zweite** Frage ?

Wie antwortet Jesus darauf ?

Es gibt zwei mögliche Ansichten über die Person des barmherzigen Samariters:

Wer könnte dein Nächster sein ?

1. Ich soll es sein.
2. Derjenige, der Hilfe braucht.
3. Jesus Christus ist es – zuerst für mich.

Wie reagiert der Barmherzige ?

1. Er leistet _____
2. Er bringt ihn zu _____
3. Er bezahlt _____

Wie hast **du** Jesus in deinem Leben erfahren – einige können jetzt kurz ihre Geschichte erzählen. Gab es Verletzungen verschiedener Art ?

Die Herberge kann auch die Gemeinde bedeuten: Den Ort der Hilfe für Verletzte:

1. Wie kannst du dem „neuen“ Verletzten helfen, der von Jesus zu dir gebracht wird ?
2. Was könnt ihr als Gemeinde tun, um ein Krankenhaus für „Verletzte“ zu werden.
3. Könnt ihr ein konkreteres Konzept entwickeln ? Welche Tools und Mitarbeiterhabt Ihr schon ?